

Presseinformation

Syntegon Technology

Syntegon auf der CPHI Barcelona: neue Lösungen für Klein- und Kleinstchargen

- Markteinführung: handschuhlose, Annex 1-konforme Produktionszelle Versynta microBatch für Kleinstchargen
- Synexio: cloudbasierte Softwarelösung bietet durchgängige Datentransparenz
- Xelum Dosier-Mischmodul und TPR 200 Plus: die neue Art der kontinuierlichen Direktverpressung

Waiblingen. 12. September 2023. Auf der [CPHI Barcelona](#) 2023 zeigt [Syntegon](#) vom 24. bis 26. Oktober Neuentwicklungen für die Abfüllung und Verarbeitung kleiner und Kleinstchargen. Nicht nur in der Forschung und Entwicklung, sondern auch in der kommerziellen Produktion flüssiger und fester Pharmazeutika stehen Anlagen hoch im Kurs, die speziell für kleine Chargengrößen konzipiert sind. Mit der [Versynta microBatch](#) und der [TPR 200 Plus](#) sehen Besucher:innen an Stand 3S50 gleich zwei Innovationen von Syntegon. Darüber hinaus ist die cloudbasierte Softwarelösung [Synexio](#) mit der Versynta microBatch verbunden.

Markteinführung von Versynta microBatch: zum ersten Mal live

Nach der ersten digitalen Präsentation der neuen Versynta microBatch auf der Achema 2022 folgt auf der CPHI Barcelona die offizielle Markteinführung: „Pharma- und Biotechunternehmen benötigen immer flexiblere Anlagen für neue, hochwirksame Medikamente, darunter auch Neuentwicklungen in der Zell- und Gentherapie, für immer kleinere Patient:innengruppen“, so Klaus Ullherr, Senior Product Manager bei Syntegon. „Gerade bei Kleinstchargen stehen maximaler Produktertrag und schnelle Chargenwechsel im Vordergrund. Wie die Versynta microBatch diese Anforderungen erfüllt, zeigen wir live an unserem Stand.“

Die bereits 2022 mit dem [Deutschen Verpackungspreis](#) prämierte vollautomatisierte Produktionszelle befüllt pro Stunde zwischen 120 und 500 Spritzen, Karpulen und Vials aus Glas oder Kunststoff nahezu ohne Produktverlust. Für hohe Qualität sorgt die 100-prozentige In-Prozess-Kontrolle. Besondere Sicherheit liefern die fünf integrierten Inline-Inspektionssysteme, die für die Überprüfung von Tubs, Stopfen und Kappen sowie die kontinuierliche Prozessüberwachung sorgen. Auch Anforderungen des neuen [Annex 1](#) wurden bei der Entwicklung mitbedacht: Beispielsweise reduziert der handschuhlose Isolator mit integrierter Luftaufbereitung das Kontaminationsrisiko deutlich. Optionale Netzwerkkameras gewährleisten per Fernzugriff die durchgängige Überwachung der Produktion im Isolator.

Synexio: Vorführung und Sneak Preview

Ebenfalls auf der CPHI zu sehen ist die cloudbasierte Softwarelösung Synexio. Diese ermöglicht die Erfassung, Auswertung und Visualisierung von Maschinen- und Produktionsdaten. „Neben der Visualisierung von KPIs und Maschinenverfügbarkeit sowie der Ermittlung von konkretem Verbesserungspotenzial erhalten Besucher:innen einen ersten

Aufsichtsratsvorsitzender: Marc Strobel
Geschäftsführung: Dr. Michael Grosse, Dr.
Walter Bickel, Dr. Peter Hackel

Telefon +49 7151 14 0
E-Mail press@syntegon.com
Website www.syntegon.com/press
Twitter @Syntegon

Besucheradresse
Stuttgarter Straße 130
71332 Waiblingen

Syntegon Technology GmbH
Postfach 11 27
71301 Waiblingen
GERMANY

Einblick in das dritte Paket von Synexio mit Namen ‚Empower‘. Dazu gehört beispielsweise die Überwachung von Komponenten, die wir anhand spezifischer Anwendungsfälle demonstrieren“, so Elisa Hein, Produktmanagerin Expert Services bei Syntegon. Synexio ist Teil der [Service Agreements](#) von Syntegon, die die Grundlage für ein effektives Anlagen- und Wartungsmanagement zu festen Preisen bilden. „Für Neumaschinen empfehlen wir zunächst Level 4 aus den sieben verfügbaren Stufen“, erläutert Hein. Dieses umfasst unter anderem alle präventiven Wartungsarbeiten und Schulungen.

Die neue Art der kontinuierlichen Direktverpressung

Der Trend zu kleinen Chargen setzt sich in der Herstellung fester oraler Darreichungsformen fort. Dafür bietet die [Xelum](#) Plattform kontinuierliche Lösungen von der Wirbelschichtgranulation bis zur Direktverpressung. In beiden Fällen kann dasselbe Dosier-Mischmodul eingesetzt werden. In der auf der Messe gezeigten Konfiguration dosiert und mischt das Modul sogenannte X-Keys absatzweise. Das gewährleistet eine einfache Rückverfolgbarkeit und eine präzise Dosierung, auch und gerade bei Wirkstoffgehalten unter 1%. An- und Abfahrverluste entfallen. Die Pakete werden kontinuierlich in die [TPR 200 Plus](#) Tablettenpresse befördert. Diese sorgt für eine effiziente und bedienfreundliche Weiterverarbeitung. Sie verfügt über ein Light-Containment-Konzept mit staubdichter Maschinenbeschutzung bis OEB 3. Mit dem APD-Feeder mitsamt automatisch verstellbarer Pulverzuführung im Füllschuh und APD-Software lassen sich die optimalen Parameter für eine bestmögliche Zufuhr der Formulierung in die Matrize definieren.

SVP Prozessanlagen: maximale Flexibilität

Vielseitigkeit zeichnet auch das weitere Portfolio von Syntegon für die Herstellung und Verarbeitung flüssiger und fester Pharmazeutika aus. Dazu zählen u.a. die [Pharmatec SVP Prozessanlagen](#) für die Formulierung kleinvolumiger, flüssiger Pharmazeutika für Chargengrößen von 13 bis 3.000 Litern, die auf der CPHI Barcelona mittels 3D-Modell zu sehen sind. Dank ihrer standardisierten modularen Bauweise lassen diese sich an verschiedenste Produktionsbedürfnisse anpassen. Mit der letzten Portfolioerweiterung – der hochmodularen, vollautomatisierten SVP Essential bietet Syntegon produzierenden Pharmaunternehmen eine preisgünstige Alternative mit höchster Flexibilität und kürzesten Lieferzeiten.

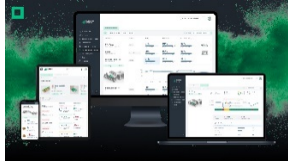
Treffen Sie die Expert:innen von Syntegon vom 24. bis 26. Oktober auf der CPHI Barcelona an Stand 3S50. Weitere Informationen sowie Tickets und die Möglichkeit zur Terminvereinbarung finden Sie auf unserer [Website](#).

###

Bilder



Die vollautomatisierte Produktionszelle Versynta microBatch von Syntegon befüllt pro Stunde zwischen 120 und 500 Behältnisse nahezu ohne Produktverlust.



Die cloudbasierte Softwarelösung Synexio von Syntegon ermöglicht die Erfassung, Auswertung und Visualisierung von Maschinen- und Produktionsdaten.



Mit der Xelum Plattform mit Dosier-Mischmodul und der TPR 200 Plus Tablettenpresse erhalten pharmazeutische Hersteller eine kontinuierliche Lösung für die Direktverpressung.



Dank ihrer standardisierten modularen Bauweise lassen sich die Pharmatec SVP Prozessanlagen an verschiedenste Produktionsbedürfnisse anpassen.

Kontakt

Nicole König
Sprecherin Produktkommunikation Pharma
+49 7951 402-648
nicole.koenig@syntegon.com

Über Syntegon

Prozess- und Verpackungstechnik für ein besseres Leben – dafür arbeiten 5.800 Mitarbeiter:innen von Syntegon jeden Tag. Ob mit Einzelmaschinen, Systemen oder Services, Syntegon hilft seinen Kund:innen in der Lebensmittel- und Pharmaindustrie weltweit, das Leben von Menschen zu verbessern. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Waiblingen bei Stuttgart blickt auf mehr als 160 Jahre Erfahrung zurück und erwirtschaftete 2022 einem Jahresumsatz von 1,4 Milliarden Euro. In der Pharmaindustrie ermöglichen intelligente Lösungen von Syntegon die sichere und qualitativ hochwertige Herstellung, Verarbeitung, Abfüllung, Inspektion sowie Verpackung von flüssigen und festen Pharmazeutika. In der Lebensmittelindustrie produzieren und verpacken flexible und zuverlässige Technologien des Unternehmens Süßwaren, trockene Nahrungsmittel, Tiefkühlkost und Molkereiprodukte. Mit 1.100 Serviceexpert:innen und einem umfassenden Serviceportfolio, das den gesamten

Maschinenlebenszyklus vom Ersatzteilmanagement bis zur digitalen Linienoptimierung abdeckt, schafft Syntegon die Grundlage für reibungslose Produktionsabläufe seiner Kund:innen. Dabei hat das Unternehmen mit seinen über 35 Standorten in fast 20 Ländern die Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft fest im Blick. Syntegon ist führend bei der Entwicklung nachhaltiger Verpackungslösungen, reduziert die Energieverbräuche seiner Maschinen und verfolgt ehrgeizige Ziele zur Senkung seiner Emissionen. www.syntegon.com